

Geburt, Todten und Eheleiste, des Cantons Appenzell V.R. vom Jahre 1792

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **73 (1794)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alte Leute.

In Westpreussen lebt ein Greis, der kürzlich das 110te Jahr zurücklegte. Er war in der Jugend von seiner Herrschaft im Carol verspielt, 1698. Preussischer Dragoner; diente unter Friedrich I. Friedrich Wilhelm, und Friedrich II. in allem 67 Jahre; holte Wunden in 17 Schlachten, gerieth im 7 jährigen Kriege, weil ihm das Pferd unterm Leibe gefallen war, in russische Gefangenschaft, erhielt 1765. seinen Abschied. 16 Jahre nähret er sich von seiner Hände Werk. 1781 Da er ein Jahrhundert zurück gelegt, erhielt er den monatlichen Gnadenthaler, von 1791. monatlich 2 Thaler die er eine Meile von seinem Wohnorte selbst abzuholen pflegte.

Im Juli des 1792 sten Jahr verstarb in England nahe bey Watersford, William Tray, 120 Jahre alt. Noch kurz vor seinem Tode konnte er gewöhnlichen Druck, ohne ein Glas zu gebrauchen lesen.

Zu End des Wintermonats 1792. verstarb im Canton Lucern, in der Pfarren Meyden, Melchior Reist, auch im 98 sten Jahr seines Alters. — In seiner Jugend verfertigte er hölzerne Schuhe, und erwarbe sich dadurch etwas Mittel. 1712. befande er sich unter den Truppen, so die dortigen Gränzen bewachten. Er genosse eine fast immer ununterbrochene Gesundheit bis ein halbes Jahr, vor seinem Ende, da er Gehör und Gesicht in etwas verloren, aber das Gedächtnis richtig behalten hat.

Den 14ten Hornung 1793. verstarb zu Wallersweil, im Canton Zug, Caspar Gürlimann, in einem Alter von 96 Jahren. Er war ein sehr bemittelter Mann, hatte aber das Unglück, 33 Jahre blind zu seyn, und ungeachtet er ein so hohes Alter erreichte, kränketete er sehr oft.

Letztern Weyhnachtstag ist zu Erlach begraben worden, Hans Jacob Probst von Schugg, seines Alters 97 Jahr.

Geburt, Todten und Eheleiste, des Cantons Appenzell V. R. vom Jahre 1792.

	Geböhren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	83	58	13
Herisau	282	257	68
Hundwyl	75	51	23
Arnäschen	126	101	23
Grub	30	23	10
Leufen	173	139	36
Gatß	82	96	26
Speter	75	90	29
Walzenhausen	47	27	9
Schwellbrunnen	127	88	28
Heiden	65	55	17
Wolfsalden	78	47	16
Rehetobel	77	49	14
Wald	50	35	8
Reuthi	23	17	6
Waldstadt	47	33	21
Schönnengrund	36	32	7
Bühler	41	36	10
Stein	67	58	14
Luzenberg	25	23	3

1609 1315 381

Sind also im Land Appenzell V. R. mehr geböhren als gestorben, 294.

Bern